

# Aktueller Bericht der LSBT\*IQ-Koordinierungsstelle für den Ausschuss Frauen, Gleichstellung, Sicherheit

Mai - August 2025

## 1. Neuigkeiten aus der LSBT\*IQ-Koordinierungsstelle

### Regenbogenempfang am 16. Mai

Der Regenbogenempfang im Innenhof des Rathauses war gut besucht und ein voller Erfolg. Oberbürgermeister Mende und Bürgermeisterin Hinnerger nutzten die Gelegenheit, auf das vergangene Jahr zurückzublicken und sich bei den Anwesenden für deren ehrenamtliches Engagement zu bedanken. Die enge Zusammenarbeit von Politik und Verwaltung mit der LSBT\*IQ-Community soll fortgeführt werden.

### Start des Netzwerks für LSBT\*IQ Mitarbeitende

Das in der Ausschusssitzung am 6. Mai angekündigte LSBT\*IQ-Netzwerk wurde gegründet. Die bisherigen Treffen boten Gelegenheit zu Kennenlernen, Austausch und Verabredung über die inhaltliche Ausgestaltung des Netzwerks. Im Emailverteiler sind etwa 25 Kolleginnen und Kollegen eingetragen, von denen ein großer Teil auch mindestens ein Treffen besucht hat. Der Start ist auch im Vergleich mit Erfahrungen aus anderen Stadtverwaltungen als Erfolg zu bewerten.

### Online-Erhebung: Queeres Leben in Wiesbaden

Auf Beschluss der Stadtverordnetenversammlung (Nr. 0363 am 24. Juni 2025) haben die LSBT\*IQ-Koordinierungsstelle und das Amt für Statistik und Stadtforschung eine Online-Umfrage zu Sicherheitsempfinden und Diskriminierungserfahrungen von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans\*, intergeschlechtlichen und queeren Menschen in Wiesbaden erarbeitet. Hierfür wurden verschiedene zivilgesellschaftliche Akteure der LSBT\*IQ-Community konsultiert. Die Erhebungsphase startete am 1. September und endet am 15. Oktober. Die Umfrage ist abrufbar unter: <https://www.wiesbaden.de/umfrage-queer>

### Fachveranstaltung „Beratung für Opfer von LSBT\*IQ-feindlichen Straftaten“ am 26.09.2025

Nachdem beim Runden Tisch LSBT\*IQ Lebensweisen der Wunsch geäußert wurde, sich tiefer mit der Thematik zu befassen, führt die Koordinierungsstelle hierzu eine Fachveranstaltung durch. Der Frauennotruf Marburg bietet einen Einblick in den Alltag der wöchentlichen Sprechstunde für LSBT\*IQ Betroffene von Gewalt im Queeren Zentrum Marburg. Das Projekt Quint aus Mainz berichtet von Gründung und Startphase ihrer landesweiten Fachberatung für queere Menschen mit Gewalterfahrung.

[https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/gesellschaft-soziales/lstbiq/lstbiq\\_koordinierungsstelle](https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/gesellschaft-soziales/lstbiq/lstbiq_koordinierungsstelle)

### Weitere Neuigkeiten (Auswahl)

- Teilnahme am Deutschen Diversity Tag im Rathaus am 27.05.2025
- Ende der Probezeit von Alexandra Pater
- Vorschläge verdienter LSBTIQ-Aktivistinnen und Aktivisten für Bürgermedaille bzw. Wiesbadener Lilie
- Unterstützung einer Veranstaltung zur Beratung von männlichen Opfern sexueller Gewalt
- Diverse Beratungsfälle von Bürgerinnen und Bürgern

## 2. Bericht vom Runden Tisch LSBT\*IQ-Lebensweisen

### Christopher Street Day (CSD)

Die noch während der Planungsphase bestehende Notwendigkeit eines Zufahrtswegeplanes und entsprechender Zufahrtssperren bereiteten dem Organisationsteam des CSD finanzielle und organisatorische Sorgen. Die LSBT\*IQ-Koordinierungsstelle und die Bürgermeisterin haben sich um jede mögliche Unterstützung bemüht. Nach Veröffentlichung eines Erlasses des HMdI zwei Wochen vor der Veranstaltung, konnte der CSD ohne kostspielige Zufahrtssperren im Kulturpark am Schlachthof stattfinden.

Dennoch berichtet der Verein Warmes Wiesbaden von finanziellen Schwierigkeiten, da der Christopher Street Day in den vergangenen Jahren nicht kostendeckend realisiert werden konnte. Die größten Positionen bilden unter anderem die Bühne mitsamt Technik sowie die Bereitstellung eines Sanitätsdienstes für die komplette Dauer der Veranstaltung.

### Internationaler Tag gegen Homophobie und Transphobie am 17. Mai 2025

Mehrere Vereine haben in der Fußgängerzone über die Lebenssituation von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans\*, intergeschlechtlichen und queeren Menschen in Wiesbaden informiert. Der Austausch mit interessierten Passantinnen und Passanten wurde als positiv und die Veranstaltung insgesamt als Erfolg bewertet.

### LSBT\*IQ-feindliche Straftaten

Das HMdI stellt einen deutlichen Anstieg homofeindlicher und transfeindlicher Straftaten fest. <https://www.hessenschau.de/gesellschaft/deutlich-mehr-queerfeindliche-straftaten-in-hessen-v1,mehr-queerfeindliche-straftaten-100.html>

Die Koordinierungsstelle berichtete bei vergangenen Ausschusssitzungen über vereinzelte Fälle in Wiesbaden. Da es in Westhessen zu mehreren Überfällen auf schwule Männer kam, die über Dating-Plattformen in eine Falle gelockt wurden, machen die LSBT\*IQ-Ansprechpersonen der Polizei auf ihre Handlungsempfehlungen für sicheres Dating aufmerksam: <https://ppwh.polizei.hessen.de/ueber-uns/ansprechpersonen/lstbiq-ansprechpersonen/>

### Stadtführung: „Das queere Wiesbaden damals und heute“

Unter Federführung der Jugendkirche KANA wird mit verschiedenen Akteuren und Akteurinnen am 13. September erstmals eine „queere Stadtführung“ umgesetzt. Die LSBT\*IQ-Koordinierungsstelle ist an der inhaltlichen Erarbeitung und Durchführung beteiligt. Da der erste Termin schnell ausgebucht war, ist ein Zusatztermin am 11. Oktober geplant. <https://jugendkirche-wiesbaden.bistumlimburg.de/meta/kalender>

### Gedenken für Opfer LSBT\*IQ-feindlicher Verfolgung

Angeregt durch die Auseinandersetzung mit der Geschichte Wiesbadens und der Verfolgung von Angehörigen sexueller und geschlechtlicher Minderheiten wurde beim Runden Tisch die Idee formuliert, dieser Opfergruppe öffentlich zu gedenken. Die LSBT\*IQ-Koordinierungsstelle befindet sich diesbezüglich bereits im Austausch mit dem Stadtarchiv.